



Verbandsliga Hessen Nord 2008/09
Freitag, 02.10.2009 19.00Uhr
Unser Gegner:
RSV Petersberg



Bisher lagen sie uns nicht sonderlich

Liebe Fußballfreunde!
Liebe Zuschauer!

(bh) Zum Derby gegen den RSV Petersberg begrüßen wir am heutigen Abend unsere Gäste und alle Zuschauer sehr herzlich. Natürlich bestürzt auch uns das brutale Foul an Petersbergs Stürmer Boris Aschenbrücker, der durch einen hässlichen Fußtritt ins Gesicht am vergangenen Samstag durch Korbachs Yücel Kocak schwer ver-

Bleiben Sie am  **und fiebern Sie**
mit der Mannschaft in der Verbandsliga 2009/10

letzt wurde und der erst am Dienstag vorläufig das Krankenhaus verlassen konnte.

Wir wünschen ihm gute Besserung und hoffen, dass bei ihm nichts zurück bleiben wird. Heute wird er den Petersbergern natürlich fehlen. Diesen Vorteil hätten wir uns so nicht gewünscht.

Ex-SVS Spieler und Trainer Kalle Müller, der jetzt die Petersberger trainiert:

„Asche ist nicht zu ersetzen. Er hat bisher 9 Tore geschossen und 9 Tore vorbereitet. Diese unglaubliche Brutalität sieht man sonst vielleicht in Horrorfilmen. Ich habe so etwas in meinem Leben noch nie – auch nicht annähernd- erlebt.“

Nun zur sportlichen Situation beider Vereine.

Kaum einer hätte es für möglich gehalten, dass unsere Gäste, die letzte Saison gegen den Abstieg kämpften, nach 12 Spielen mit 22 Punkten auf dem 4. Platz rangieren. Vor Rundenbeginn las man in der Presse anfänglich sogar von einem Ausverkauf in Petersberg. Ihr langjähriger Trainer Rolf Gollin, seit Anfang der Woche in Lehnerz, wollte da nicht weitermachen. Dann kam, von Borussia Fulda Überheblicher Weise verschmäht, Kalle Müller und verlor mit den Petersbergern das erste Spiel gegen Süsterfeld haushoch mit 6:0 zu Hause. Trotzdem sprach er von einer guten Leistung seines Teams und zeigte sich für die nächsten Aufgaben erstaunlich siegessicher und gewann gleich alle folgenden 5 Spiele. Letztes Wochenende



JETZT PROBE FAHREN
EINSTEIGEN
UND WOHL FÜHLEN

KIA cee'd
ab €14.430

Ausgezeichnet mit 5 Sternen im Euro-NCAP Crashtest, serienmäßig mit 6 Airbags, ABS, ESP, aktiven Kopfstützen vorn, CD-Radio, Bordcomputer und vielem mehr*. Dazu drei sportliche Benziner und zwei starke CRDi-Motoren zur Auswahl und natürlich die 7-Jahre-gee'd-Garantie*. Da staunt nicht nur die Konkurrenz. Jetzt Probe fahren!

* 7 Jahre/150.000 km für den Antriebsstrang und 5 Jahre/150.000 km für das komplette Fahrzeug, gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Gültig für den Kia cee'd in allen EU-Staaten (plus Norwegen, Schweiz, Island und Gibraltar). ** Ausstattungsabhängig. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,7-7,7; innerorts 5,7-10,2; außerorts 4,2-4,3. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 126-184 (Messverfahren gemäß RL 1999/100/EG).

Der Kia cee'd. Fasziniert garantiert.

www.kia.de



Ihr Kia-Exklusiv-Händler im Großraum Fulda
AUTO-STANG
Habelbergstr. 5 · 36043 Fulda · Telefon 0661-480 189-0

gewann man gegen das Korbach mit 3:1 gegen das wir glatt mit 4:0 verloren haben.

Aus alledem folgt, dass Petersberg bestens positioniert und auch gerüstet ist. Sie sind favorisiert.

Bei unserer Mannschaft ist seit der Begegnung in Sand zu viel Sand im Getriebe, wenn auch die spielerischen Leistungen zuletzt wieder stimmten. Wir glauben nach wie vor Angriffshemmungen zu sehen und auch leichte, zu geschenkten Toren führende Fehler in der Hintermannschaft. Das müssen wir noch abstellen. Dann würde unsere Mannschaft den Prognosen aller Insider wirklich gerecht werden können, denn in dieser Truppe steckt weit mehr, als der graue 10.

Tabellenplatz ausweist.



SVS – Trainer Ante Markesic

lief in der zweiten Hälfte in Lehnerz überraschend selbst auf:

„Das Gegentor nach unserem Ausgleich in der 2. Hälfte hat unseren Schwung genommen und Selbstvertrauen gekostet. Wir haben an Lehnerz Gastgeschenke verteilt. Das geht jetzt schon die halbe Saison so. In Grebenstein, in Sand, auch gegen Fliesen haben wir die Punkte ganz oder teilweise liegen gelassen. Aber die Leistungen zuletzt geben mir Hoffnung. Wir trainieren wieder sehr intensiv

und die beiden ersten Hälften im Pokalspiel gegen Bad Soden und letzten Samstag in Lehnerz waren super.

Was heißt Petersberg liegt uns nicht? Wir liegen den Petersbergern auch nicht. Normalerweise haben wir das Zeug, gegen Petersberg zu gewinnen.

Es sind noch 6 Spiele in der Vorrunde und weitere 3 Spiele bis zur Winterpause. Wir wollen bis dahin mindestens über 31 Punkte haben.“

Daniel Werner wird wieder ins Tor rücken. Florian Frohnäpfel konnte Dienstag und Mittwoch im Abschlusstraining krankheitsbedingt nicht trainieren. Philip Kiel ist auch wieder fit; David Fladung wohl auch, hat aber noch Rückstände. Thomas Ziegler fehlte in Lehnerz wegen eines Trauerfalls. Julian Wehner leidet weiterhin unter seiner Verletzung.

Unsere Gäste sind von weiteren Verletzungen nicht verschont. Dominik Günter und Andi Bug waren die Woche über krank. Andreas Brzoza fällt weiterhin mit einer Fersenprellung aus.



Petersbergs Trainer Kalle Müller zum Spiel

„Ja, Boris Aschenbrücker hat einen Riss in der Nasennebenhöhle, einen Bruch der Kieferaußenwand und eine große Risswunde am Kopf. Er war blutüberströmt. Beunruhigend ist noch ein Taubheitsgefühl der linken Gesichtshälfte. Er spürt dort seine Zähne nicht.

Der Spieler Kocak hat sich bei mir in einem wortreichen Telefongespräch und auch bei Boris entschuldigt. Aber was da geschah ist so leicht nicht wegzuwischen. Das Spiel war entschieden und fair. Die Korbacher hatten nach einem

Alleweltsfoul von Asche an Kocak den Freistoß schon ausgeführt, als Kocak ein paar Schritte auf den am Boden liegenden Aschenbrücker, der nach oben sah und aufstehen wollte, zuging und ihm mit voller Wucht ins Gesicht trat. Die Korbacher waren selbst entsetzt. Nach dem Duschen zeigte Kocak den aufgebrachten Zuschauern, - Aschenbrückers Vater hatte sich zurückgehalten - beim Weggehen noch den Stinkefinger. Unglaublich. Ja, zum Spiel. Nein, auch wenn wir zwischendurch ein paar Mal verloren, ging es bei uns nie bergab sondern stetig bergauf. Man muss bedenken, dass 7 Stammspieler zu Saisonende weggegangen sind und ich mit einer ganz jungen Mannschaft einen kompletten Neuanfang durchziehen musste. Da verliert man auch Spiele. In Petersberg hätte ja niemand an so einen Start geglaubt. Natürlich sind alle jetzt zufrieden. In Steinbach ist es für jeden schwer, zu gewinnen. Ich habe auch gehört, dass ihr in Lehnerz die bessere Mannschaft gewesen seid. Mit einem Punkt wären wir zufrieden.“



Wir wünschen unserer Mannschaft, unserem Gegner und dem Schiedsrichtergespann gute sportliche Leistungen.

Wir begrüßen herzlich die Sportfreunde Stef-

fen Krah, SV Herolz und die Assistenten Philipp Depta und Daniel Feldt. Vor allen Dingen wünschen wir uns bei aller Rivalität und Motivation ein faires Spiel ohne jegliche Entgleisungen.

IHR TRAUMBAD
IST MÖGLICH !



BADSTUDIO
FISCHER

FULDA - NIKOLAUSSTR.9
TEL. 7 90 79 - FAX 7 96 29



Verbandsliga Hessen Nord 2009/10

Sonntag, 11.10.09 15.00 Uhr
VFB Susterfeld - SVS

